

E i n l a d u n g
Bremen einmal anders
Schnoorviertel, Künstlerkolonien und mehr
15.09. - 18.09.2020
4-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Reise in und um die Hansestadt Bremen einladen. Spazieren Sie mit uns durch „die heimliche Hauptstraße“ und den ältesten Stadtteil Bremens, mit kleinen verwinkelten Gassen und Erzählungen aus längst vergangenen Zeiten, die in dieser Umgebung wieder aufzuleben scheinen. Bekannt ist die Freie Hansestadt für ihre Rolle in der Schifffahrt, was sich auch in den hanseatischen Gebäuden auf dem Marktplatz widerspiegelt.

Bestaunen Sie bei einer Rundfahrt den bedeutenden Seehafen Bremerhaven und lassen Sie sich auf eindrucksvolle Weise von den bewegenden Geschichten im Auswandererhaus in ihren Bann ziehen. Tapetenwechsel! Nach der großen Ikonen-Ausstellung präsentiert die Kunsthalle Bremen ihre Ausstellung grundlegend neu. Dabei ändern sich nicht nur die Wandfarben. Auch die Kunstgeschichte wurde einer Revision unterzogen. Ein Besuch der nahegelegenen Künstlerkolonie Worpswede und des malerischen Dorfes Fischerhude runden Ihr abwechslungsreiches Programm ab. Nutzen Sie die wunderschöne Lage Ihres Komforthotels direkt am Bürgerpark, um zwischen Ihren Ausflügen bei einem Spaziergang zu entspannen. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 15.09. - 18.09.2020
Reisenummer: R 20.086
Teilnehmerbeitrag: 750,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung im 4*Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen in DZ
- Mahlzeiten wie im Programm aufgeführt
- Besichtigungsprogramm
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- örtliche Fremdenführung
- City-Tax
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Angela Brand

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 75,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir bitten erst dann um eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichem Gruß

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Dienstag, 15.09.2020 Osnabrück - Bremen

Am Morgen starten Sie mit dem Bus in Richtung Bremen. Nach Ihrer Ankunft in der Hansestadt werden Sie zu einer Führung durch die Kunsthalle erwartet. Nach der großen Ikonen-Ausstellung präsentiert die Kunsthalle Bremen ihre Ausstellung nun grundlegend neu. Überraschende Funde aus dem Depot begegnen altbekannten Meisterwerken. In ihrer Sammlung spannt die Kunsthalle Bremen einen Bogen vom 14. Jh. bis heute. Zu sehen sind auf 2.000 m² europäische Malerei seit dem Mittelalter bis zur Gegenwart, internationale Moderne, Skulpturen des 16. bis 21. Jahrhunderts sowie herausragende Werke der Medienkunst. Einen besonderen Schwerpunkt im Gesamtbestand bildet das Kupferstichkabinett, welches mit seinen über 200.000 Blatt Handzeichnungen und druckgrafischen Blättern zu den bedeutendsten grafischen Sammlungen in Europa gehört.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begeben Sie sich auf eine Stadtführung mit vielen historischen und architektonischen Höhepunkten. Der Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus und dem steinernen Roland zählt seit Juni 2004 zum UNESCO Welterbe. Die berühmten Bremer Stadtmusikanten werden auf Ihrem Rundgang natürlich nicht fehlen. Ein Herzstück voller Tradition ist die Böttcherstraße. Diese Fußgängerpassage, in der früher die Böttcher ihre Fässer fertigten, gilt als einzigartiges Architektur-Ensemble, das traditionelle Backsteinarchitektur mit expressiver Baukunst zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Im Anschluss beziehen Sie im 4* Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen Ihre Zimmer.

Das Abendessen nehmen Sie in einem gemütlichen Restaurant in der Bremer Altstadt ein.



02. Tag, Mittwoch, 16.09.2020 Bremerhaven



Nach dem Frühstück begeben Sie sich mit dem Bus auf den Weg nach Bremerhaven. Ihre Reiseleitung erwartet Sie zur Rundfahrt durch den bedeutenden Seehafen mit den längsten Stromkaje der Welt, wo neben Waren von Kaffee bis PKWs auch Schwergüter umgeschlagen werden. Aber auch Kreuzfahrtschiffe und Ozeanriesen legen hier an. Ihre Rundfahrt endet am Auswandererhaus, wo Sie sich zunächst bei einem Mittagsimbiss im Museumscafé stärken können. Im Auswandererhaus werden bewegende Geschichten von Ein- und Auswanderern gezeigt, von damals und heute - Hugenotten und syrische Flüchtlinge. Das Museum wurde aufgrund der großartig

umgesetzten Konzeption 2007 zum Museum des Jahres ausgezeichnet.

Danach wird es wieder interessant beim Besuch im nahegelegenen Klimahaus. Es erwartet Sie zunächst ein kurzer Einführungsvortrag über das Haus und die Ausstellung. Beim anschließenden eigenständigen Rundgang durch die unterschiedlichen Klimazonen trifft man auf unterschiedliche Kulturen und man erfährt hautnah welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser tägliches Leben haben wird.

Zum Abschluss wartet noch eine kleine Kaffeepause im Restaurant „Längengrad“ auf Sie, bevor es dann wieder zurück nach Bremen geht.

03. Tag, Donnerstag, 17.09.2020 Worspwede und Fischerhude

Gestärkt von einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie zur nahegelegenen Künstlerkolonie Worspwede. 1889 begann die langsame Verwandlung des einst unbekanntes und ärmlichen Moordorfes, als sich drei junge Maler aus Düsseldorf hier niederließen und begeistert waren von der klaren, urtümlichen Landschaft. Innerhalb kurzer Zeit wurde Worspwede zur Pilgerstätte für Künstler und wuchs zur bekanntesten Künstlerkolonie Deutschlands heran. Führung durch das noch bis heute lebendige Künstlerdorf mit Besuch des Museums Haus im Schluh, ein ganz besonderes Kleinod im Schatten alter Bäume.



1920 gründete Martha Vogeler diesen Ort, um hier das vom Worspweder „Barkenhoff“ stammende originale Inventar und die Werke ihres Mannes, des Malers, Grafikers, Designers und Architekten Heinrich Vogeler zu präsentieren. Es umfasst auch bekannte Gemälde, wie den berühmten "Frühling".

Nach der Mittagspause mit einem „Kutterteller“ erfolgt die Weiterfahrt nach Fischerhude.

Ortsspaziergang durch das malerische Dorf, welches die Künstler Otto Modersohn und Fritz Overbeck noch hübscher fanden als Worspwede. Noch heute zieht Fischerhude mit seinem bilderbuchhaften Kernort mit traditionellen Gebäuden und den mit Kopfstein gepflasterten Straßen Maler an. Besonders bei tiefstehender Sonne werden die Reetdächer in ein fast magisches, warmes Licht eingetaucht. Besuch des Otto-Modersohn-Hauses, in das der Künstler nach dem Tod seiner Frau gezogen war. Zu sehen ist eine umfangreiche Kunstsammlung, man erfährt Interessantes über den Werdegang des Künstlers von der Jugend- und Akademiezeit bis zur Reife des Spätwerks.

Nutzen Sie den Abend für einen Bummel durch die Altstadt oder einen Spaziergang durch den Bürgerpark.

04. Tag, Freitag, 18.09.2020 Kunstsammlung Böttcherstraße - Heimreise

Nach dem Frühstück erreichen Sie nach kurzer Fahrt das Paula Modersohn-Becker-Museum, wo eine Führung auf Sie wartet. In nächster Nähe zum Bremer Rathaus und Roland gelegen, bilden die Museen Böttcherstraße den kulturellen Höhepunkt des Gesamtkunstwerks Böttcherstraße. Diese innerstädtische Sehenswürdigkeit wird gerne als »heimliche Hauptstraße« Bremens bezeichnet. Die Museen Böttcherstraße umfassen zwei miteinander verbundene Museen. Doch vor allem das Paula Modersohn-Becker-Museum ist interessant, ein expressionistischer Backsteinbau mit Sammlungen von Paula Modersohn-Becker (1876 - 1907) und Bernhard Hoetger (1874 - 1949).

Nach einer individuellen Mittagspause erfolgt die Rückreise in den Osnabrücker Raum.